

Herausgeber:  
Stadt Duisburg  
Jugendamt  
Text + Fotos:  
Team Driesenbusch  
Grafik-Design:  
Karl-Heinz Weiner



Kinder- und  
Jugendzentrum  
**Driesenbusch**

DUISBURG  
am Rhein

Beckersloh 15

47179 Duisburg

Fon+Fax 0203/495070

e-mail: driesenbusch@mail.isis.de

1. Auflage 2002

Kinder- und  
Jugendzentrum

**Driesenbusch**  
leben und leben lassen...

... vivere lasciare vivere  
... vive y dejar vivir  
... živi i pušti svakog da živi  
... yaşamak ve yaşatmak  
... live and let live  
... viver e deixar viver os outros  
... živi i pušti svakog da živi  
زندگی کن و بگذار دیگران هم زندگی کنند

Dem Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen Freiräume und Beziehungskontinuitäten zu erleben, wird im offenen Bereich besonders Rechnung getragen.

Im offenen Bereich ist eine wohlwollende, einladende und angstfreie Atmosphäre, die wir u.a. durch klare kind- und jugendgerecht formulierte Regeln bewahren. Hierin spiegelt sich auch der gewaltpräventive Ansatz unserer Arbeit.

**Neue Kinder werden besonders begrüßt und mit dem Haus vertraut gemacht. Für alle Besucher gibt es verbindlichkeitsfördernde Begrüßungs- bzw. Verabschiedungszeremonien.**

Die Zielsetzung in der Arbeit mit Jugendlichen liegt für uns darin, die Jugendlichen mit der Einrichtung vertraut zu machen und ihnen Freiräume zu schaffen, die Jugendliche in ihrer sonstigen Lebens- und Arbeitswelt kaum haben. Hierdurch ist es möglich, Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum Ihres Lebens zu begleiten.

Die Einrichtung bietet den HausbesucherInnen die Möglichkeit, sich frei, zwanglos und gewaltfrei in ihrer Freizeit zu beschäftigen und zeigt ihnen alternative Freizeitbeschäftigungen auf.

**Die Hausbesucher können sich aktiv an dem Geschehen in der Einrichtung beteiligen, Selbständigkeit entwickeln und Verantwortung übernehmen.**

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung hat sich gezeigt, welche enorme Wichtigkeit der offene Bereich für unsere Besucher hat. Hier lassen sich in der Alltagskommunikation biographische Themen aufspüren, Vertrauenspositionen aufbauen und Hilfestellungen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen geben. Die Schaffung unseres räumlichen Angebotes trägt dazu bei, dass sich die unterschiedlichen Gruppierungen ihren Interessen entsprechend unabhängig voneinander bewegen können.



**Morgens • 9-12.30 Uhr  
nur für Oberstufenschüler  
Wenn du später  
Schule hast,  
oder eine Stunde entfällt,  
da gibt es Frühstück für  
wenig Geld.**

**Mittags • 14-17 Uhr  
ab 6 Jahre  
Montag – Mädchengruppe  
Computerkurse  
Dienstag – Internetcafé, Kegeln  
Mittwoch – Streitschlichterprojekt  
Donnerstag – Internetcafé, freie Angebote  
Freitag – Töpfern, Sportangebote**

**Abends • 18-21 Uhr  
ab 15 Jahre (außer Mittwoch)  
Donnerstag – kreative Aktionen  
Freitag – Internet für Mädchen  
oder Jungen**

Wochenenden für gesonderte Veranstaltungen, wie Kindertheater/Feten. In den Ferien spezielle Angebote und Freizeiten.



**Pädagogischer Ansatz**

oder 'Westentaschen-

**Philosophie'**

der Mitarbeiter/Innen

**offener**

Die Räumlichkeiten unseres Hauses bieten verschiedene Möglichkeiten euren Bedürfnissen und Wünschen nachzukommen.

Hierzu gehört natürlich in erster Linie die Rückzugsmöglichkeit in eigene Räume, um Gespräche zu führen und Musik zu hören ohne gestört zu werden. Ihr habt die Wahl, ob ihr die Jungen dabei haben, oder ob ihr lieber alleine sein wollt. Wir unterstützen euch im Gestalten der Räumlichkeiten nach euren Wünschen.

Die Interessen der Mädchen sind sehr vielfältig und unterscheiden sich nicht bei den verschiedenen Nationalitäten. Hierzu gehört vor allem, sich langsam in die Rolle als angehende Frau einzufinden, und diese Entwicklung mit anderen zu teilen.

Selbstdarstellung, singen, tanzen, Fotosession und das Mitgestalten der Räume mit Dekoration sind Bedürfnisse, bei denen niemand versucht sie zu lenken oder über sie zu urteilen.

Wir sind Ansprechpartner, welche nicht darauf bedacht sind eine Wertung abzugeben, sondern einfach zuhören und auch als Ratgeber fungieren. Mädchen wissen, dass sie hier aufgenommen werden, ohne sich ihren Platz hart erkämpfen zu müssen, wie es sonst oft in ihrem Alltag der Fall ist.

# Girls-



Janina – 14 Jahre:  
Weil man hier Billard  
und Tischtennis spielen  
kann. Und weil hier  
was los ist...

# Projekte und Kooperationen

- Projekte und Kooperationen •  
In den vergangenen Jahren wurden mehrtägige Projekte mit den unterschiedlichsten thematischen Schwerpunkten durchgeführt, wie z.B. Aidsaufklärung, Ökologie, Vorurteile und Rassismus, multikulturelle Begegnungen und gewaltpräventive Arbeit.
- Kooperation mit der Gesamtschule Walsum •  
Seit 8 Jahren besteht eine enge Kooperation mit der Gesamtschule Walsum.
- Die Ausbildung von Schülern zu StreitschlichterInnen ist seit 1998 fester Bestandteil. Über den Zeitraum von einem Schuljahr wird diese Ausbildung als Wahl-AG in unserem Haus durchgeführt. bieten seit Jahren ein Schülercafé für die OberstufenschülerInnen der umliegenden Schulen an.



# www.Wer

Spiel- und spaßbezogen sollen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Computers, insbesondere des Internets vertraut gemacht werden.

Neben dem Betrieb eines pädagogisch betreuten Internetcafés, werden themenspezifische Angebote durchgeführt. Hierbei spielt die Informationsbeschaffung über das Internet eine zentrale Rolle. (Lehrstellensuche, Jobrecherche, Informationsrecherche für den Unterricht, etc.)

Auch bei den offen zugänglichen Nutzungsmöglichkeiten (Internetcafé) werden MitarbeiterInnen Hilfestellung geben, die sich nicht nur auf die technischen, sondern auch auf die sozialen und psychologischen Probleme mit der Anwendung beziehen.

Im pädagogischen Zusammenhang soll es also darum gehen, einerseits den neugierig und unbefangenen Umgang mit der Informationsvielfalt zu fördern, andererseits auf die Gefahren im Netz aufmerksam zu machen.



# und Chaos...

**B**edürfnisse

Fr**E**iräume

**S**ituationen

Gr**U**ppen im Haus

Kinder  
Jugendliche  
Tanzgruppen  
Kegelgruppe

**S**chülercafé

Mädchen-  
gruppen  
Internetcafé  
Töpfern  
Werken  
Basteln  
Turniere

Streitsc**A**llichter

Ang**E**bote

Beziehungsa**R**beit

Ansprechpartner

Bewerbungsh**I**lfe

**S**piele

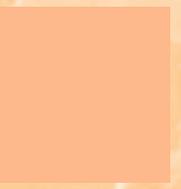
Billard  
Backgammon  
Karten  
Tischtennis  
Kicker  
Gesellschafts-  
spiele

Ta**N**zen

Parti**E**s

Abhänge**N**

Kinder- und  
Jugendzentrum  
**Driesenbusch**





Unser Haus verfügt über einen sehr großen offenen Bereich, der in erster Linie als Spielstätte für die unterschiedlichsten Spiele dient. Hierzu gehören Tischspiele wie Karten, Backgammon und diverse Gesellschaftsspiele. Sehr hoch in der Beliebtheitsskala ist der Billardtisch, dicht gefolgt von Tischtennis und Kicker. Hier werden harte Turniere ausgefochten und Sieger gebührend gefeiert. In der oberen Etage, die im Nachmittagsbereich ausschließlich den Älteren vorbehalten ist, befindet sich ein zweiter Billardtisch. Um der manchmal auftretenden Interessen- und Orientierungslosigkeit entgegenzuwirken, wird im Jugendbereich Gruppen- und Projektarbeit angeboten, die sich im wesentlichen mit den „Neuen Medien“ auseinandersetzen (Internetkurse, Videoclips, Computer, Musikproduktion). Viele Angebote in den unterschiedlichen Bereichen stehen den Kids zur Verfügung. Das Haus verfügt über eine Kegelbahn, die auch gerne für Kindergeburtstagsfeiern genutzt wird. Eine weitere Möglichkeit bietet zum Beispiel unser Werkraum. Hier werden Tonschlachten und Holzbezwingen als betreute Angebote durchgeführt, die den Kindern nicht nur Spaß bieten, sondern auch spielerisches Erlangen besonderer Fähigkeiten. Der Fußballraum ist zwar nicht riesig, erfreut sich aber riesiger Beliebtheit. Auch Breakdancer aus allen Alterstufen haben hier ihren Übungsraum und werden von den Älteren, die schon einige Erfolge zu verzeichnen haben, trainiert. Bei allen Angebotsformen wird besonders auf den Aufbau von Vertrauensbeziehungen geachtet. Während den warmen Jahreszeiten wird im Außenbereich gerne Badminton und Fußball gespielt. Die überdachte Grillecke spendet Schatten. Selbstverständlich sind Feten in unserem großen Veranstaltungsraum oft Highlights, ob Hip-Hop, House oder Feiern mit türkischer Musik – alles findet großen Anklang.



# Wills Wissen?

## • Kurse Angebote Möglichkeiten •

- 8 der Umgang mit dem PC und seinen Möglichkeiten wird den Besuchern in verschiedenen Angeboten und Kursen nähergebracht (Bewerbungen, Homepagegestaltung und -erstellung, Office-Anwendungen, Präsentationen, etc.)
- 8 Computergestützte Musikprojekte werden dem Bedarf der „Selbstdarstellung“ in vielerlei Hinsicht gerecht, z.B. Produzieren einer eigenen CD
- 8 Hardware und Softwareservice:  
Von Kaufberatung bis hin zur praktischen Hilfe am eigenen PC bei diversen Hard- und Softwareproblemen
- 8 spezielle Internetkurse:  
Aufklärung über Möglichkeiten und Gefahren
- 8 Durchführung von größeren Netzwerkparties „Lan-Parties“
- 8 geschlechtsspezifische Angebote

**Mega-abgefahren..!**



# Spiel, Sport

# World

Bewerbungstraining  
Texte verfassen  
Lebensläufe

Walsum, JUZ Driesenbusch

An  
Herrn/Frau  
Ich will einen Job  
Bewerbungsgasse 2002  
2002 Arbeitshausen

Bewerbung contra Arbeitslosigkeit

Sehr geehrter Jugendlicher...

Bewerbungstraining ist ein sehr aktuelles Thema in unserem Haus, dem wir versuchen gerecht zu werden.

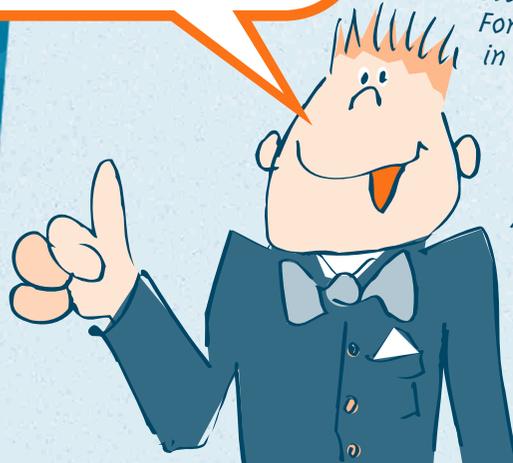
Euer Frust bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle kennt kaum Grenzen. Wir bieten euch die Möglichkeit Bewerbungen bei uns zu verfassen und sich Hilfe zu holen. Wichtig ist es, dass der gesamte Ablauf einer Bewerbungsprozedur deutlich wird. Hierzu gehört das Üben von Einstellungstests und die Vorbereitung auf ein Einstellungsgespräch. Oft wisst ihr nicht was euch in einem solchen Gespräch erwartet und habt daher weniger Chancen auf Erfolg. Welche Fragen erwarten euch, wie formuliere ich die Antworten, hier können und wollen wir euch beistehen.

Fordert unsere Hilfe ein, wir versuchen euch bestmöglich auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. **Take your chance!**

Mit freundlichen Grüßen  
„Die Berufsjugendlichen“

Anlagen:  
Eine Portion Selbstvertrauen  
Eine Packung Ausdauer  
Ein Erste-Hilfe-Frust-Paket

So klappt's auch mit dem Job!



Mädchen im JUZ Driesenbusch?  
**Ja, es gibt sie!**  
Sie wollen viel und sie besitzen viel.  
Viel Selbstbewusstsein – Viel Kompetenz  
Viel Ehrgeiz – Viel Stolz – Viel Mut  
wir unterstützen und stärken diese Eigenschaften.  
Hier im JUZ gibt es viele Möglichkeiten für Mädchen ihren Bedürfnissen nachzukommen, aber vor allem geht es darum, sich hier wohl zu fühlen und akzeptiert zu werden!

Steffi – 14 Jahre:  
Ich komme hier sehr gerne hin, weil hier alle meine Freunde sind und die machen hier viel Angebote bei denen ich mitmache. Und die Mitarbeiter sind hier sehr nett.

Sonja – 16 Jahre:  
Weil sie hier sehr nett sind und die Freizeitangebote sehr vielseitig sind.

Özge – 15 Jahre:  
Ich komme sehr gerne ins JuZ, da hier ein großer Teil meiner Freunde ist. Es macht außerdem Spaß mit Freunden hier zu sitzen und sich zu unterhalten, man braucht nicht den ganzen Tag hin und her zu laufen sondern man hat einen gemeinschaftlichen Treffpunkt. Außer das man sich hier unterhalten kann gibt es sehr viele Sachen zur Beschäftigung.



Wir Mitarbeiter verfolgen nicht nur das Ziel einen Freiraum für Kinder und Jugendliche zu schaffen, sondern dem Ganzen eine Atmosphäre zu verleihen, in der folgende Kriterien uns überaus wichtig erscheinen:

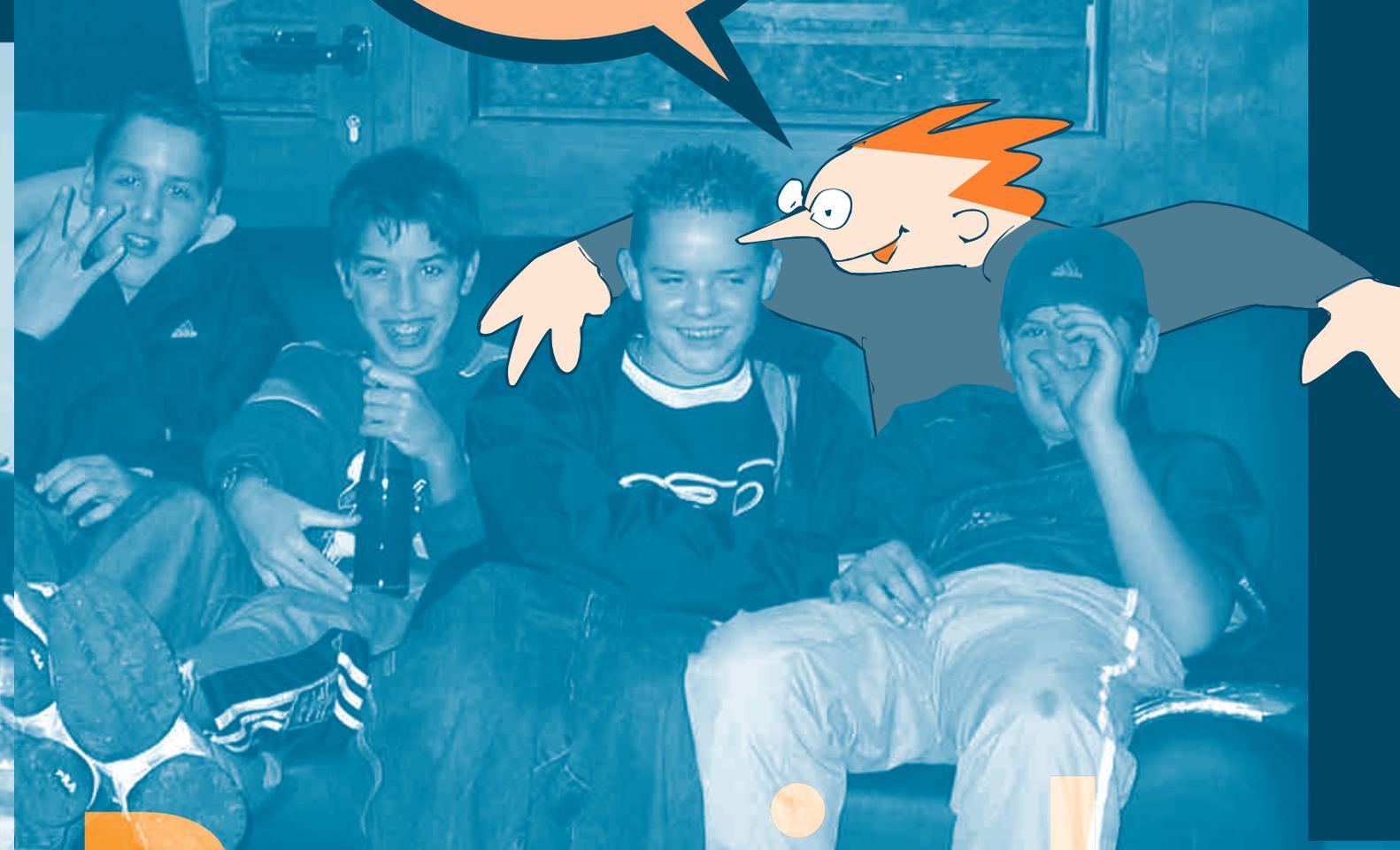
richtigen Zeit. • **Ich bin okay – Du bist okay** = Akzeptanz des anderen, wertfreies aufeinander zugehen um sich wertschätzen zu können. Alle Erziehung ist nur Handreichung zur Selbsterziehung. Hilfe zur Selbsthilfe. Bei der Erziehung sollte man etwas aus dem Menschen herausbringen und nicht in ihn hinein.

„**Leben und Leben lassen**“ = Die eigene Freiheit erleben zu dürfen ohne die Freiheiten des anderen einzugrenzen. Toleranz wird nicht angeboren, sondern muss erlernt werden. Der Gebrauch der Freiheit muss ständig geübt werden, damit man ihn nicht verlernt. • **Der Dialog der Kulturen** = Es geht zunächst darum, kulturelle Unterschiede „auszuhalten“ und wechselseitig Toleranz einzuüben um friedliche Begegnungen von unterschiedlicher kultureller Herkunft zu ermöglichen. • **Kultur des Dialoges** = Stärken von Personenkompetenzen, Gefühle in Worte kleiden können und erlebbar machen. Die größte Macht hat das richtige Wort zur

„**Erziehung ist die organisierte Verteidigung der Erwachsenen gegen die Jugend.**“

(Zitat: Samuel Langhorne Clemens amerik. Schriftsteller)

„Leben und Leben lassen“



Bereich